

TAGUNGSORT

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon (0 22 04) 40 80

Anfahrt mit dem PKW: Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ist über die Autobahn 4, Abfahrt Moitzfeld zu erreichen. Parkplätze stehen beim Kardinal-Schulte-Haus (max. 2 Euro pro Tag, sonntags kostenfrei) zur Verfügung.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Kölner Busbahnhof mit der Schnellbuslinie 40. Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420 bis zur Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“. Oder ab Köln-Neumarkt mit der Straßenbahnlinie 1 bis Endstation Bensberg, weiter mit der Buslinie 420 oder 227 oder von dort aus Fußweg (15-20 Minuten).

Ausführliche Informationen zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und eine Anreiseskizze senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

KOSTEN

- » 165 Euro --- Tagungsbeitrag, Verpflegung laut Programm und Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Mittagessen als Dreigang-Menü, Mineralwasser im Tagungsraum. Einzelzimmer stehen in begrenzter Zahl ohne Aufpreis zur Verfügung.
- » 155 Euro --- Tagungsbeitrag, Verpflegung laut Programm (s.o.), aber ohne Übernachtung/Frühstück.

Ermäßigter Kostenbeitrag für Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: 132 Euro bzw. 124 Euro ohne Übernachtung/Frühstück.

Die Zahlung des Kostenbeitrages wird im Lastschriftinzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben in der Anmeldekarte ein. Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15 Uhr am Anreisetag bis 10 Uhr am Abreisetag zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich schriftlich an – am besten mit der beiliegenden Antwortkarte:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 04) 40 84 72
Fax: (0 22 04) 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

VERANSTALTER

Die **Thomas-Morus-Akademie** hat sich die Reflexion und Interpretation gesellschaftlicher, sozialer, kultureller, wirtschaftlicher, politischer und ökologischer Entwicklungen zur Aufgabe gemacht. Neben Tagungen, Kunstausstellungen, Studienprojekten, Ferienakademien und Workshops realisiert die Akademie auch Forschungsprojekte. Ein wichtiger Aufgabenbereich der Akademie ist das Themenfeld Schule und Pädagogik. www.tma-bensberg.de

Bildung & Begabung ist das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland. Mit seinen Förderprojekten erreicht Bildung & Begabung jedes Jahr eine Viertelmillion junger Menschen. Bildung & Begabung unterstützt Eltern und Lehrer – zum Beispiel mit dem „Begabungslotsen“, dem Web-Informationsportal zur Begabungsförderung. Auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegründet, wird Bildung & Begabung heute maßgeblich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Stifterverband finanziert. www.bildung-und-begabung.de

KLICK ZUR KONFERENZ

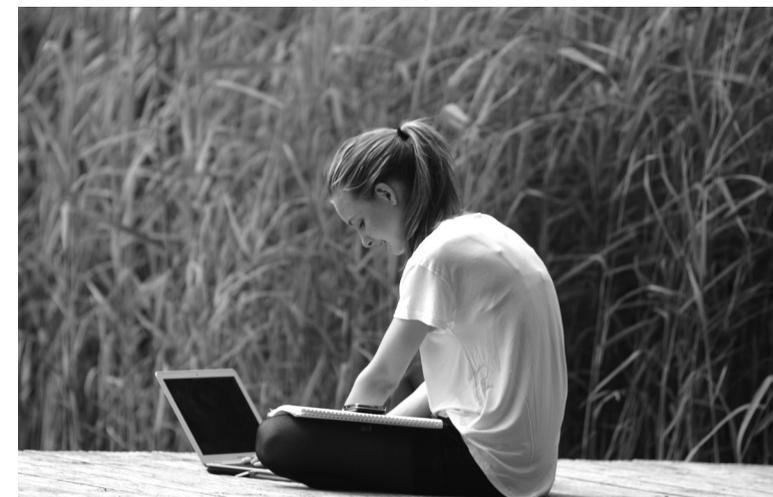
Informationen zur Studienkonferenz auch im Netz:
» www.bildung-und-begabung.de/bensberg2012
» www.tma-bensberg.de/lernen



BILDUNG &
BEGABUNG

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

EINLADUNG



Selbstreguliertes Lernen

BEDINGUNGEN,
CHANCEN UND
HINDERNISSE

STUDIENKONFERENZ
24. UND 25. MÄRZ 2012
SAMSTAG / SONNTAG

BENSBERG (BEI KÖLN)

EINLADUNG

Den eigenen Lernprozess planen, sich Ziele setzen und sie mit geeigneten Strategien erreichen, Motivationstiefs überwinden: Ist das eine pädagogische Idealvorstellung oder ein realistisches Modell? Das Konzept des selbstregulierten Lernens nimmt die Stärken und Schwächen, die Potenziale und das Tempo der Lernenden in den Blick.

Die wachsende leistungsmäßige Heterogenität in den Klassenzimmern stellt Lehrkräfte vor besondere Herausforderungen. Wie kann Schülerinnen und Schülern das Lernen gelehrt werden? Welche Lernstrategien spielen dabei auch in der (Hoch-)Begabungsförderung eine Rolle? Welche Rahmenbedingungen brauchen Schulen?

Wir würden uns freuen, Sie in Bensberg begrüßen zu dürfen.

Dr. Wolfgang Isenberg, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Dr. Elke Völmicke, Bildung & Begabung

PROGRAMM: SAMSTAG, 24. MÄRZ

10.00 UHR --- BEGRÜSSUNG

- » **Andreas Würbel**, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- » **Dr. Petra Flocke**, Bildung & Begabung
- » **Dr. Gabriele Unkelbach-Romussi**, Bildung & Begabung

10.15 UHR --- WIE FUNKTIONIERT LERNEN?

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse und ihre Konsequenzen für Lernprozesse

- » **Prof. Dr. Monika Pritzel**, Fachbereich Psychologie, Universität Koblenz-Landau

11.30 UHR --- KAFFEE- UND TEEPAUSE

11.45 UHR --- LERNARCHITEKTUREN FÜR DIE REGELSCHULE Grundlagen und Methodik selbstgesteuerten und selbstbewussten Lernens

- » **Prof. Victor Müller-Oppliger**, Dozent für Pädagogische Psychologie und Didaktik, Professur Selbstgesteuertes Lernen, Fachhochschule Nordwestschweiz, Liestal

13.00 UHR --- MITTAGESSEN

14.30 UHR --- WORKSHOP-ANGEBOTE

1

Die Potenziale der Kinder entfalten – Eltern als Lernbegleiter ihrer Kinder

- » **Eva Jermer**, Realschullehrerin, Elterntainerin GdS (Die Gesetze des Schulerfolgs), Grafschaft

2

Heterogenität durch Wochenplanarbeit begegnen – das Beispiel des Mathematikunterrichts

- » **Thorsten Jürgensen-Engl**, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Hürth

3

Lernen vor dem Hintergrund der Differenz – mit Migration umgehen

- » **Mostapha Bouklouâ**, ehemals Geschäftsführer der Start-Stiftung, Berufskolleg Vera Beckers, Krefeld

17.30 UHR --- BLITZLICHTER: WORKSHOP-ERGEBNISSE

18.00 UHR --- ABENDESSEN

19.30 UHR --- KALEIDOSKOP DER SCHULPRAXIS

Best Practice-Beispiele: Impulse, Gespräche, Rückfragen

21.00 UHR --- ENDE DES VERANSTALTUNGSTAGES

PROGRAMM: SONNTAG, 25. MÄRZ

FRÜHSTÜCK FÜR ÜBERNACHTUNGSGÄSTE AB 07.00 UHR
EUCARISTIEFEIER UM 08.00 UHR IN DER EDITH-STEIN-KAPELLE

09.45 UHR --- EINE METHODE FÜR ALLE? Die Grenzen selbstregulierenden Lernens

- » **Ursula Hellert**, CJD Gesamtleitung, Braunschweig

11.00 UHR --- KAFFEE- UND TEEPAUSE

11.30 UHR --- SELBSTREGULIERTES LERNEN ALS CHANCE

Arbeitsgruppen

12.15 UHR --- WORLD-CAFÉ

Diskussion der Tagungsergebnisse im Plenum

13.00 UHR --- MITTAGESSEN

14.00 UHR --- ENDE DER TAGUNG

